

[drucken](#) [Fenster schließen](#)

Umfrage Führungsherausforderungen 2015

Mehr Komplexität, weniger Planbarkeit

Führen in komplexen Kontexten – laut einer Umfrage des Galileo Instituts für Human Excellence betrachten Führungskräfte dies derzeit als die größte Herausforderung in ihrem Alltag. Dass Planbarkeit immer mehr abnimmt, vonseiten der Unternehmensführung jedoch weiterhin erwartet wird, empfanden rund 50 Prozent der Befragten als Belastung. Auf Platz drei der Führungsherausforderungen landete fehlender Freiraum, den rund ein Drittel der Manager als Manko sehen. Teilgenommen haben an der jährlichen Umfrage des Coachinganbieters Galileo rund 80 Führungskräfte. Für Galileo-Inhaberin und Coach Gudrun Happich decken sich die Ergebnisse mit den Eindrücken aus ihrer Praxis. Demnach seien viele Manager derzeit tief verunsichert, weil es aufgrund der zunehmenden Komplexität von Aufgaben immer schwieriger für den Einzelnen werde, zu planen und Lösungen zu finden. Gleichzeitig dominiere in den Firmen nach wie vor das Idealbild der omnipotenten Führungskraft, die allein Entscheidungen fällt. 'Das aktuelle Dilemma ist: Der Führungsalltag hat sich radikal verändert, die Unternehmen halten aber an alten Leadershipmodellen fest', so Happichs Einschätzung. Anders als in vorangegangenen Umfragen gab die Mehrheit der Befragten (70 Prozent) an, die aktuellen Herausforderungen durch eigene Weiterentwicklung bewältigen zu wollen. 2012 sahen noch 58 Prozent die Lösung in einem Stellenwechsel.

Quelle: managerSeminare Heft 204 vom 20.02.2015 Autor(en): (nip)

managerSeminare 23.02.2015, 19:53:25 Uhr

URL: [http://www.managerSeminare.de/ms_News/Umfrage-](http://www.managerSeminare.de/ms_News/Umfrage-Fuehrungsherausforderungen-2015-Mehr-Komplexitaet-weniger,235021)

[Fuehrungsherausforderungen-2015-Mehr-Komplexitaet-weniger,235021](http://www.managerSeminare.de/ms_News/Umfrage-Fuehrungsherausforderungen-2015-Mehr-Komplexitaet-weniger,235021)

© managerSeminare 1996-2015,

Alle Rechte vorbehalten

[drucken](#) [Fenster schließen](#)